



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2023



Unser Fahrdienst

UNSERE THEMEN

- Kreisversammlung 2022
- Tafel braucht einen neuen Transporter
- Erste Hilfe mit Selbstschutzhilfen
- Bleiben Sie informiert!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn wir von unseren Teams sprechen, meinen wir all die haupt- und ehrenamtlich Helfenden, die unermüdlich und rund um die Uhr Menschen in Not zur Seite stehen. Die Not ist groß und das sehen wir jeden Tag bei unserer Arbeit im Bereich der Wohlfahrts- und Sozialarbeit bei unser DRK-Tafel in Gladbeck. In der letzten Ausgabe hatten wir 600 Kunden erfasst und nun im Jahr 2023 haben wir mehr als 1100 Kunden in unserer Datenbank verzeichnet. Hinter jedem Kunden steht eine Anzahl von mindestens drei weiteren Personen und summiert kommen wir auf 3300 Bedürftige in Gladbeck. Unser Engagement für andere ist gefragter denn je und wir werden alles versuchen um weiterhin Hilfe zu leisten. Aber auch die anderen DRK Aufgaben dürfen wir nicht vernachlässigen wie die Ausbildung in Erster Hilfe, Bevölkerungsschutz, Krankenfahrtdienste und Fahrdienste für mobilitätseingeschränkte Personen, Blutspende und medizinische Transportlogistik. Auch der Hausnotrufbereich erfordert unsere höchste Aufmerksamkeit, denn unsere Kunden

vertrauen uns und erwarten von uns im Notfall schnelle Hilfe durch unsere Notruf- und Service Zentrale des DRK in Gladbeck. Man sieht das Jahr 2023 ist für uns Rotkreuzler wieder ein anspruchsvolles Jahr und vermutlich noch mit einigen Überraschungen. Ich wünsche uns allen eine gute Frühlingszeit und bin sicher, dass wir zusammen noch viel schaffen werden.



Herzliche Grüße Ihr

Wilhelm Walter
Präsident

Kreisversammlung 2022 in der Mathias Jakobs Stadthalle

Am Donnerstag, 24.11.2022 fand unsere Kreisversammlung 2022 in der Mathias Jakobs Stadthalle statt. Gemäß unserer Satzung hatte das Präsidium fristgemäß eingeladen und um 19 Uhr eröffnete der Präsident Herr Wilhelm Walter die Kreisversammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Für die Wahl des Schriftführers wurde Herr Robert Harler durch die Anwesenden gewählt. Insbesondere wollen wir Ihnen den Tätigkeitsbericht des Präsidium vorstellen.

Es ist nun schon wieder 1 Jahr fast vorbei und unsere heutige Kreisversammlung steht an. Das Rote Kreuz in Gladbeck steht für die Philosophie des Roten Kreuzes und den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung für Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität. Es ist für uns ein sehr schwieriges Jahr 2022 und uns hat als DRK Gladbeck sehr vieles beschäftigt. Corona ist noch nicht vorbei und die Teststellen sind noch weiterhin aktiv. Im Februar 2022 begann der bewaffnete Konflikt Russland/Ukraine und kein Ende ist in Sicht. Hinzu kommt jetzt noch die Energiekrise und der Winter steht vor der Tür.

Gerade wir als nationale Hilfsgesellschaft sind jetzt gefordert und müssen uns für alle etwaigen Einsatzfälle aufstellen. Wir als Gladbecker DRK Präsidium sind begeistert von den Menschen, die sich im Deutschen Roten Kreuz zusammenschließen, um denen zu helfen, die Unterstützung dringend nötig haben. Wir möchten herzlich danken, allen ehrenamtlichen Aktiven, ein herzlicher Dank auch an die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihren Einsatz beim DRK Gladbeck. Das Präsidium hat sich in 12 Sitzungen mit unterschiedlichen Themen beschäftigt und dazu Beratungen und Beschlüsse gefasst. Auch auf den Landesratstagungen waren wir in präzense oder digital vertreten und haben unseren Kreisverband vertreten. Nach unserer letzten Kreisversammlung am 28.11.2020 war es wieder soweit und Corona hat uns weiter maßgeblich beschäftigt. Zu den Weihnachten 2020 und Silvester 20/21 haben wir erstmals eine Teststelle für Besucher der Alten- und Pflegeheime in Gladbeck eingerichtet. Wir sind damit der Bitte des Gesundheitsministers Laumann nachgekommen. Es war damals noch eine etwas hektische aber besinnliche Zeit. Im März 2021 haben wir unsere Teststellen aufge-



Kreisversammlung 2022

macht an der Bottroper Str. und Europastr. und bis jetzt 18 Monate weiter – stehen wir wieder vor einer großen Herausforderung – unter dem Tenor wie geht es weiter und wie entwickelt sich Corona. Wir haben von Januar 2021 bis jetzt eine Vielzahl von Einsätzen im Bereich Testen und Impfen hinter uns.

Seit 2020 bewegen wir uns im Krisenstabmodus und ein Ende ist nicht in Sicht. Aber auch Blutspenden hat uns beschäftigt und wir können mit Stolz sagen, dass wir gemeinsam es geschafft haben unsere Blutspendenzahlen zu erhöhen und nicht in Minus abzuwandern.

Es ist eine bewegte Zeit gerade auch für uns als DRK Gladbeck. Wenn nichts mehr geht, dann kommen wir – ein Spruch mit dem wir uns täglich auseinander setzen. Das Ehrenamt ist der Grundpfeiler der Rotkreuzbewegung und in unserem Kreisverband nimmt dies einen besonderen Platz ein. Ehrenamt und Hauptamt arbeiten in Gladbeck partnerschaftlich zusammen und ergänzen sich. Dies ist gut und soll auch weiter so sein. Wir alle sind das

Rote Kreuz Gladbeck und jeder an seinem Platz ist wichtig und trägt dazu bei, dass unsere Aufgaben gemäß unserer Satzung erfüllt werden können. Gemeinsam sind wir stark und können auch nur so unsere Ziele erreichen. Jeder geht mit dem notwendigen Respekt gegenüber andern um. Wir helfen uns auch in schwierigen Situationen. Dies zeigen auch unsere Einsätze Corona und Flüchtlingshilfe Ukraine und jetzt auch die Gladbecker Tafel. Die Welt hat sich verändert wir reden nicht mehr Face und Face, sondern treffen uns im virtuellem Raum. Wir als DRK Gemeinschaft werden noch mehrgefordert als bisher – jetzt kommt der Winter und Energiekrise – und wir werden uns nicht zurückziehen – sondern helfen wo wir gebraucht werden. Aber wir haben auch Visionen um weitere Aktivitäten durchzuführen. Ein wichtiger Schritt war in diesem Jahr die Gladbecker Tafel und die Übernahme eines Kindergartens im August 2023.

Weitere Informationen:
www.drk-gladbeck.de

Ehrungen DRK Gladbeck

Bei der Kreisversammlung wurden über 40 Rotkreuzler geehrt für Ihren Einsatz in der Corona-Pandemie und für den Einsatz in den Hochwassergebieten. Wir Danken allen Rotkreuzlern für Ihren unermüdlichen Einsatz und die vielen geleisteten Einsatzstunden.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

DRK - Kreisverband Gladbeck e.V.

IBAN

DE95424500400071033625

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

WELADED1GLA

Deutsches
Rotes
Kreuz

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Tafelarbeit

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

DRK-Kreisverband Gladbeck e.V.
Tafelarbeit

Bankverbindung des Empfängers:

DE95424500400071033625
Stadtparkasse Gladbeck
WELADED1GLA

SPENDE

EUR

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)

DRK-Tafel braucht einen neuen Transporter + Bitte unterstützen Sie uns +

Für den Transport der Lebensmittel benötigen wir einen neuen Transporter. Das jetzige Fahrzeug wurde begutachtet und die Instandsetzung wäre unverhältnismässig hoch und nicht wirtschaftlich.

Für die Tafelarbeit in Gladbeck setzen wir als Träger der Tafel vier Fahrzeuge ein. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um ein Kühlfahrzeug, einen VW Caddy und einen VW Crafter und unserer Tafelmobil für die Ausgabestellen. Kühlfahrzeug, Caddy und Crafter fahren montags bis samstags die Lebensmittelmärkte in Gladbeck an und verladen die gespendeten Lebensmittel und bringen diese zu den Tafelcontainer am DRK Zentrum Gladbeck an der Europastraße.

Dort sortieren unsere ehrenamtlichen die Lebensmittel und verladen diese anschließend in das Tafelausgabemobil für die Ausgabestellen.

Der VW Crafter ist schon sehr alt und die anstehenden Instandsetzungen sind aus unserer Sicht nicht mehr wirtschaftlich.

Einer sehr große Bitte, unterstützen Sie mit einer Spende den Kauf eines neuen Transporters für unsere Tafelarbeit.



Unser mobiler Tafelwagen

Jede Spende hilft und wir wären überaus dankbar die die Unterstützung.

Die DRK Tafel wird in Gladbeck nur aus Spendenmitteln finanziert und ist ständig auf der Suche und der Bitte um Geldspenden. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter Telefon 484650.



© Philipp Köhler/DRK; Grafik: J. F. Müller/DRKS

Erste Hilfe mit Selbstschutzzinhalten

Großbrände, Hochwasser, Chemieunfälle, Stromausfall, Pandemien. Nahezu täglich erreichen uns Nachrichten von solchen Ereignissen, die an die bestehenden Hilfeleistungssysteme enorme Herausforderungen stellen. Bund, Länder und Gemeinden arbeiten eng zusammen, um der Bevölkerung in solchen Notsituationen Hilfe zu leisten. Dafür stehen Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zur Verfügung. Aber jede Bürgerin und jeder Bürger muss sich die Frage stellen:

Bin ich auf solche Notfallsituationen vorbereitet und kann ich mir und meinen Angehörigen und Nachbarn helfen, bis organisierte Hilfe eintrifft?

Das Deutsche Rote Kreuz bietet auf Grundlage des vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe geförderten Projektes „Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe mit Selbstschutzzinhalten (EHS)“ Kurse an, damit möglichst viele Menschen diese Frage mit einem klaren „Ja“ beantworten können.

Verschiedene Module vermitteln das hierzu nötige Basiswissen. Enthaltene Themen sind u. a. das Hilfesystem in Deutschland, die medizinische Erstversorgung, die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen sowie der Selbstschutz in Unternehmen. Die Module richten sich an Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und junge Familien sowie Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Unternehmen.

Kursgebühren werden nicht erhoben.

Die ausbildenden Stellen erhalten je ausgebildeter Person und Unterrichtseinheit einen Pauschalbetrag. Details finden Sie bei den jeweiligen Modulen.

Weiterführende Informationen zu den unterschiedlichen Modulen und der Kursdauer erhalten Sie auf unserer Website: www.EHS-DRK.de

Haben Sie Interesse einen Kurs zu besuchen? Wenden Sie sich bei Interesse bitte direkt an Ihren jeweiligen DRK Kreisverband.

Bleiben Sie informiert!

NINA, die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), gibt Warnmeldungen und Handlungsempfehlungen für unterschiedliche Gefahrenlagen wie Hochwasser oder Großbrand heraus. Die App ist kostenlos verfügbar über iTunes und im Google Play Store.



Mehr Informationen unter:
www.bbk.bund.de/nina

NINA

© BBK
Notfall-Informations- und Nachrichten-App

Sudoku

	1				6			9
8			7	3				
3	4							5
	9			4			1	
	2		6		1		5	
	8			2			9	
6							3	1
				7	3			6
4			1				7	

© Adobe Stock/Heather

Impressum

DRK Gladbeck e. V.

Redaktion:

Wilhelm Walter
Stefan Walter

Vi.S.d.P.:

Wilhelm Walter
Hans Jürgen Nagel
Ralf Retzlaff

Herausgeber:

DRK Gladbeck e. V.
Europastraße 26
45968 Gladbeck
Tel.: 02043 48460 oder 19219
<http://www.drk-gladbeck.de>
service@drk-gladbeck.de

Auflage:

1.800